



Hygienekonzept gemäß Coronaschutzverordnung des Landes NRW

Abteilung: Judo		
Version: 11.6.2021	Datum: 11.06.2021	Abteilungsleiter / Verantwortlicher: Markus Haneklaus
Coronaschutzverordnung Gültig ab: 11.06.2021 Gültig bis: auf Weiteres	Die wichtigsten Fakten aus der CoronaSchVO: Inzidenz unter 35 (Inzidenzstufe 1): <ul style="list-style-type: none">• Kontaktfreier Sport Indoor ohne Personenbegrenzung, mit Mindestabstand• Kontaktsport Indoor erlaubt mit max. 100 Teilnehmer	

1. Allgemeine Hinweise

- Es gelten die allgemeinen „Corona-Richtlinien“ des TV Jahn-Rheine und die Vorgaben durch die Coronaschutzverordnung des Landes NRW
- Jeder Übungsleiter und Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen bzw. bestätigen, dass die folgenden Punkte zutreffen:
 - Es besteht keine gesundheitliche Einschränkung oder Krankheitssymptome, die auf Covid-19 hindeuten.
Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
Die Hygienemaßnahmen werden eingehalten.
 - Sich mit den aktuellen Hygieneregeln in Bezug auf das Judotraining einverstanden erklärt und diese einhalten wird.
 - Einverstanden ist, bei Nichteinhaltung die Trainingseinrichtung sofort verlassen zu müssen.
 - die Teilnahme am Trainingsbetrieb freiwillig ist und jede/r TN sich der aktuellen Risiken bewusst ist.
 - Die Erziehungsberechtigten besprechen und erklären dies mit den Kindern vor der Entscheidung zur Trainingsteilnahme.
 - sich der besonderen Situation bewusst ist und deshalb eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich ist. Den Anweisungen der TrainerInnen ist deshalb im besonderen Maße folge zu leisten.
 - Eine Verweigerung dessen kann zum Ausschluss vom Training führen. Dies liegt im Ermessen des Trainers.

2. Umgang mit Mund-Nase-Schutzmaske

- Im Gebäude wird eine Maske (Mund-Nase-Schutz) getragen, auch wird auf Abstand etc. geachtet. In der Trainingshalle kann die Maske abgenommen werden.

3. Anmeldeverfahren und Dokumentation der Teilnehmer

- Die anwesenden Teilnehmer werden vom Übungsleiter auf der Teilnehmerliste erfasst.

4. Anreise / Bringen und Abholen der Teilnehmer

- Die Anreise erfolgt gemäß den Bestimmungen aus der aktuellen Corona Schutzverordnung.

5. Kontrolle Test/Impfbescheinigung/Genesungsbescheinigung

- entfällt aktuell

6. Ankommen / Zutritt zur Sportstätte / Verlassen der Sportstätte

- Im Gebäude sind die vorgegebenen Wege zu nutzen. Wer sich unsicher ist, welchen er benutzen soll, kann an der Info nachfragen.
- Es werden die vorgegebenen Laufwege, Ein- und Ausgänge durch das Gebäude und zu den Hallen/ Räumen genutzt
- Vor und nach dem Training sollte sowohl im, als auch außerhalb der Gebäude auf Gruppenbildung verzichtet werden.

7. Nutzung der Umkleiden und Duschen

- Die Umkleiden können unter den aktuellen Hygienerichtlinien genutzt werden (Mund-Nase-Schutz, Abstand etc.). Es wird aber empfohlen, schon in Sportkleidung zu erscheinen.
- Die Nutzung der WC-Anlagen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn nötig sind bei der Nutzung die allgemeinen Hygienerichtlinien einzuhalten. (Maske, Schlappen, Abstand etc.)

8. Durchführung des Angebots

- Den Judoka wird empfohlen, schon im Judoanzug zu kommen.
- Schuhe können in der Halle auf gekennzeichneten Flächen abgestellt werden.
- **Jeder Judoka bringt Schlappen mit.** Für das kurze Verlassen der Matte werden Schlappen angezogen.
- Da beim Training keine Masken getragen werden müssen, ist auf Hygieneverhalten in besonderem Maße zu achten. Niesen, Husten in ein Taschentuch oder den Arm etc. Wer viel schwitzt, sollte evtl. ein Handtuch zusätzlich mitbringen. Dieses sollte jeder für sich individuell und vorausschauend umsetzen.
- Die Trainingszeiten wurden so gelegt, dass eine Begegnung der Trainingsgruppen vermieden werden kann. Die TN werden gebeten, nicht zu früh in das Gebäude zu kommen und nicht zu spät zu erscheinen. Ein zu spätes Eintreten in die Halle ist zu vermeiden.
- Es wird innerhalb einer Einheit und nach Möglichkeit auch längerfristig mit dem gleichen Partner trainiert.
- Die TrainerInnen versuchen Gruppenübungen mit Kontakt möglichst zu vermeiden.
- Die TrainerInnen versuchen nach Möglichkeit die Einheit vom Mattenrand zu leiten um unnötige Kontakte zu vermeiden. Das Tragen einer Maske wird den Trainern empfohlen.
- Begrüßung und Verabschiedung wird durch Verneigen durchgeführt. Respekt und ein freundschaftliches Miteinander wird auf dieselbe Weise erwiesen. Auf das Händegeben wird auch nach Kampfsituationen verzichtet.
- Das An- und Abgrüßen der Trainingseinheit wird mit etwas Abstand und nicht wie bisher Schulter an Schulter durchgeführt.
- Wenn Eltern ihre Kinder bringen, werden sie gebeten, die Halle nur im Ausnahmefall zu betreten. Darüber hinaus werden Eltern und Zuschauer gebeten die Halle zu verlassen. Nur in Ausnahmefällen ist eine Anwesenheit während des Trainings möglich. Dies muss dann individuell mit dem/der TrainerIn besprochen werden.

Werden Kinder abgeholt, sollen diese draußen in Empfang genommen werden. Nur in abgesprochenen Ausnahmefällen, sollte dies in der Halle passieren.

- Während des Trainings werden die Hallen, soweit es das Wetter und die Sicherheit zulässt durch offene Fenster durchlüftet. Nach den Einheiten wird stoßgelüftet.

9. Reinigung / Desinfektion von Flächen und Geräten

- Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes desinfiziert sich jeder Teilnehmer die Hände.
- Die Matten in Tokio werden regelmäßig durch das Reinigungspersonal desinfiziert.
- Sollte es weiteres Trainingsmaterial geben, wird dieses nach dem Training vom Trainerteam desinfiziert.

10. Sonstiges

Auftreten von Symptomen:

- Sollte ein TN während des Trainings Symptome zeigen, müssen Kinder von den Eltern abgeholt werden.
- Erwachsene mit auftretenden Symptomen müssen selbständig die Halle verlassen.
- Das Auftreten von Symptomen beim Training muss entsprechend der Coronaverordnung unverzüglich gemeldet werden. Das wird von der/dem TrainerIn an den Abteilungsleiter gemeldet, der weitere Schritte einleitet.